

898 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten
und wirtschaftliche Integration

über den Beschluß des Nationalrates vom 25. Jänner 1973, betreffend eine Abänderung des Artikels 6 Absatz 4 des Übereinkommens zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland

Im Zusammenhang mit dem Rücktritt Dänemarks und Großbritanniens vom EFTA-Übereinkommen soll durch den vorliegenden Beschluß des Gemeinsamen Rates auch in der FINEFTA eine Änderung des Stimm-erfordernisses für Mehrheitsbeschlüsse eintreten. An Stelle von bisher 5 soll nunmehr - analog der vorgesehenen EFTA-Regelung - die Zustimmung von mindestens 4 Vertragsparteien notwendig sein.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des vorliegenden Beschlusses des Gemeinsamen Rates der FINEFTA die Erlassung eines besonderen Bundesgesetzes im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG zur Überführung des Vertragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung nicht erforderlich.

Der Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 30. Jänner 1973 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 25. Jänner 1973, betreffend eine Abänderung des Artikels 6 Absatz 4 des Übereinkommens zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 30. Jänner 1973

Dr. S c h a m b e c k
Berichterstatter

B ü r k l e
Obmann